



In Neufraunhofen wurde 2025 ein Spielturm mit Rutsche am Kinderspielplatz auf dem Sportgelände des SV gefördert.
Fotos: Josef Rothenaigner



Das Entscheidungsgremium mit Regionalmanagerin Monika Wunderlich (4. von links) genehmigte 17 Projekte mit einer Fördersumme von 100.000 Euro.

Förderungen für fast 100.000 Euro

ILE Bina-Vils fördert weitere 17 Projekte in der Region

Gerzen. (jr) Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam können wir Großes bewirken“ arbeiten 14 Kommunen im südlichen Landkreis Landshut seit Jahren in der ILE Bina-Vils zusammen. Auch 2026 stellt das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern sowie die ILE Bina-Vils erneut 100.000 Euro für Kleinprojekte für die Region zur Verfügung.

Bis Mitte Dezember konnten Anträge zur Förderung eingereicht werden, die dazu beitragen, die Region als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Wie Regionalmanagerin Monika Wunderlich berichtet, wurde diese Möglichkeit rege genutzt. Mit den bereitgestellten Mitteln lassen sich zahlreiche Vorhaben mit Nettokosten zwischen 500 und 20.000 Euro mit bis zu 80 Prozent fördern, maximal jedoch 10.000 Euro pro Projekt.

Insgesamt gingen 26 Anträge mit einem Investitionsvolumen von knapp 200.000 Euro ein. Das Entscheidungsgremium der ILE tagte kürzlich im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen, um über die Vergabe zu beraten. Die Mitglieder diskutierten jede einzelne Projektidee ausführlich. Die anhand einer Bewertungsmatrix ermittelte Gesamtpunktzahl



Für eine Sitzgruppe für den Waldkindergarten Schalkham übernahm die ILE 2025 die Materialkosten.

führte zu einer Rangfolge, die letztlich die Auswahl der förderfähigen Projekte bestimmte. Am Ende konnten 17 Kleinprojekte berücksichtigt werden. Mehrere davon betreffen die Erweiterung oder Erüchtigung von Spiel- und Bolzplätzen, die Kindern und Jugendlichen zusätzliche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten im Freien bieten sollen. Darüber hinaus erhalten auch Vereinsausstattungen sowie verschiedene Vorhaben aus den Bereichen Sport, Kunst, Kultur, Naturschutz und Kirche finanzielle Un-

terstützung. Regionalmanagerin Wunderlich betont, dass die Initiative damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung der Region leistet. Hierzu führte sie umgesetzte Maßnahmen aus den vergangenen Jahren an.

Nachfolgende Projekte werden über das Regionalbudget 2026 der ILE Bina-Vils gefördert: Friedensprojekt „Kunst - Stimme - Frieden“ (ILE Bina-Vils/VG Gerzen); Erlebnisraum Bina-Vils - „Entdecken, erleben und schätzen, was fließt“; Broschüre Print und digital (ILE Bi-

na-Vils/VG Gerzen); Afro-Academy - Ganzheitliches einwöchiges Empowerment-Programm für Afro-Kinder und -Jugendliche (Kid's World Cup); Inklusionsprojekt „Wir trommeln für ein gutes Miteinander“ (Förderverein Haus Pater Viktrizius); Errichtung von Bewegungs- und Fitnessgeräten am St.-Theobald-Park (Markt Geisenhausen); Anlage eines Kneipp-Beckens in Vilsheim (Gemeinde Vilsheim); Schneidern von Lederhosen nach traditioneller Vorlage (Trachtenverein Hinterskirchen/Neufraunhofen); Gewässerrandstreifen Gehölzpflanzung Bina (Bund Naturschutz Oberes Binatal-Rottquelle); Errichtung Kreuzwegstationen (KDFB-Zweigverein Adlkofen); Stimmbildungswochenende für die Chorgemeinschaft (Chorgemeinschaft Vilsbiburg); Erweiterung des Spielplatzes in Wurmsham um eine Kletteranlage (Gemeinde Wurmsham); Mobiles Dorfgemeinschaftshaus, winterfestes Bürger-Zelt (Feuerwehr Tattendorf); Brotbackofen am Dorfplatz Johannesbrunn (Gemeinde Schalkham); Bolzplatz Pauluszell - Kleinfeldtore (Dorfurzeln Pauluszell); Erwerb von Biergartengarnituren für örtliche Vereine (Verschönerungs- und Gartenbauverein Kirchberg-Triendorf); Kabinensanierung und Aufwertung (FC Eberspoint/Velden); Faltpavillon für die Feuerwehr (Feuerwehr Pauluszell).